

**Produktname: GABBR1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe87540**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:500
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:108 kDa; Observed MW:130,95 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	GABBR1
<b>Alternative Namen</b>	GB1; GPRC3A; GABABR1; GABBR1-3
<b>Gen-ID</b>	2550
<b>SwissProt ID</b>	Q9UBS5
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des menschlichen GABBR1

**Hintergrund**

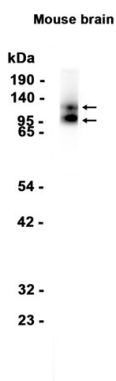
Dieses Gen kodiert einen Rezeptor für Gamma-Aminobuttersäure (GABA), den wichtigsten inhibitorischen Neurotransmitter im

zentralen Nervensystem von Säugetieren. Dieser Rezeptor fungiert als Heterodimer mit dem GABA<sub>B</sub>-Rezeptor 2. Defekte in diesem Gen können Hirnerkrankungen wie Schizophrenie und Epilepsie zugrunde liegen. Alternatives Spleißen erzeugt mehrere Transkriptvarianten, deren vollständige Länge jedoch teilweise noch nicht bestimmt wurde. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2016]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Mausgehirngewebe unter Verwendung des monoklonalen Kaninchenantikörpers GABBR1 in einer Verdünnung von 1:1000.